

Fortbildungen für Mitarbeiter*innen in Kindertageseinrichtungen



Oktober 2026 bis Juli 2027



**Für weitere Informationen,
Fragen, Anregungen oder Kritik
wenden Sie sich bitte an:**



Nina Neises
Fachbereichsleitung



Lisa-Marie Ibach
Servicebüro

Fortbildungen für Mitarbeiter*innen
in Kindertageseinrichtungen

Volkshochschule Unteres Pegnitztal
Spitalstraße 5 · 91207 Lauf a.d.Pegnitz · Tel. 09123 1833-310, -311, -312
E-Mail: n.neises@vhs-up.de

www.vhs-unteres-pegnitztal.de



Fortbildungen für Mitarbeiter*innen in Kindertageseinrichtungen

Der Zweckverband Volkshochschule Unteres Pegnitztal bietet Fortbildungsveranstaltungen für pädagogisches Personal in Kindertageseinrichtungen an.

Wir freuen uns, Ihnen unser neues Fortbildungsprogramm vorstellen zu können – wie gewohnt mit einem vielfältigen Angebot, aber auch mit frischen Impulsen: Aktuelle Entwicklungen in der früh-pädagogischen Praxis, gesellschaftlicher Wandel sowie neue digitale Möglichkeiten spiegeln sich in unseren Themen wider. Besonders hinweisen möchten wir auf neu aufgenommene Kurse rund um den Einsatz von Künstlicher Intelligenz im pädagogischen Kontext sowie auf Veranstaltungen, die Veränderungsprozesse in Teams und KiTas begleiten.

Unser Ziel ist es, Sie mit aktuellen, praxisnahen

und innovativen Seminaren in Ihrem beruflichen Alltag bestmöglich zu unterstützen. Sollten Sie spezielle Themenwünsche haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass sich der Inhalt der Fortbildungen nach dem jeweiligen Tätigkeitsfeld richtet.

Darüber hinaus bieten wir weiterhin die Möglichkeit individueller Inhouse-Schulungen an.

Bei Bedarf können Sie mich gerne kontaktieren.

Herzliche Grüße Ihre

Nina Neises

Fachbereichsleitung KiTa-Fortbildungen

Krippe



KiTa



Hort/
GTS



**Schau
mal rein!**





262-82001

Verena Rupp

Resilienz und Selbstfürsorge im anspruchsvollen Kita-Alltag

Online (via Zoom)

1x Do, 01.10.2026, 09:00-16:00 Uhr

Teilnahmegebühr:

218,00 €



Belastende oder herausfordernde Situationen im Arbeitsalltag nehmen stetig zu. Durch Resilienzfähigkeit können Fachkräfte ihre eigenen Bedürfnisse wieder stärker wahrnehmen und eine gesunde Balance in ihrem Berufsalltag finden. Dies stärkt die eigene Persönlichkeitsentwicklung, sowie die Beziehung und die Resilienz, zu den ihnen anvertrauten Kindern. In diesem Seminar erarbeiten Sie sich theoretische Grundlagen zur eigenen Resilienzförderung und Selbstfürsorge, welche Sie durch alltagsnahe Praxisbeispiele, Reflexionen und praktische Übungen auf ihren Arbeitsalltag übertragen können. Dadurch stärken Sie ihre Fähigkeiten und Ressourcen und entwickeln neue Handlungs- und Denkstrategien für mehr Gelassenheit und Potenzialentwicklung in ihrem Kita-Alltag.

Zentrale Inhalte sind u.a.:

- Was ist Resilienz und warum ist sie so wichtig für meinen Berufsalltag?
- Wie kann ich Eigenverantwortung für mich und meine Gesundheit übernehmen?
- Wie kann ich den theoretischen Inhalt aus der Resilienz für mich und meinen Beruf nutzen?
- Welche praktischen Übungen passen zu mir und meinem Alltag in der Kindertagesstätte?
- Erfahrungsaustausch

Die Fortbildung wird als reine Online-Veranstaltung durchgeführt. Sie benötigen einen PC oder ein Tablet, ggf. Kopfhörer mit Mikrofon, sowie eine stabile Internetverbindung. Sie erhalten die Zugangsdaten für die Fortbildung vor Beginn per E-Mail. Bitte kontrollieren Sie auch den Spam-Ordner. Das Web-Seminar wird mit dem Konferenztool Zoom durchgeführt.

Verena Rupp
Erzieherin und Kindheitspädagogin





262-82002

Frank Krause-Kappes

Gute Zusammenarbeit trotz Personalmangel

Online (via Zoom)

1x Fr, 02.10.2026, 09:00-16:00 Uhr

Teilnahmegebühr:

192,00 €



Personalmangel stellt viele Kindertageseinrichtungen vor große Herausforderungen. Hohe Arbeitsbelastung, Zeitdruck und häufige Ausfälle erfordern ein gut funktionierendes Team, das auch in angespannten Situationen handlungsfähig bleibt. In diesem Seminar setzen sich die Teilnehmenden mit den Voraussetzungen für eine gelingende Zusammenarbeit auseinander und entwickeln Strategien für einen professionellen Umgang mit den Anforderungen des pädagogischen Alltags.

Im Mittelpunkt stehen die Themen Kommunikation, Teamarbeit, Selbst- und Fremdwahrnehmung sowie der konstruktive Umgang mit Stress und Belastungen. Die Teilnehmenden reflektieren ihre eigene Rolle im Team, lernen Möglichkeiten zur besseren Arbeitsorganisation kennen und erarbeiten Wege, Aufgaben sinnvoll zu strukturieren und Prioritäten zu setzen. Darüber hinaus wird die Bedeutung von Selbstfürsorge und gegenseitiger Unterstützung beleuchtet, um die eigene Gesundheit und Motivation langfristig zu erhalten.

Anhand praxisnaher Beispiele und gemeinsamer Reflexionen entwickeln die Teilnehmenden individuelle Lösungsansätze für ihren Berufsalltag. Ziel des Seminars ist es, die Zusammenarbeit im Team zu stärken, die pädagogische Qualität auch unter schwierigen Bedingungen zu sichern und das Wohlbefinden von Kindern und Fachkräften gleichermaßen zu fördern.

Die Fortbildung wird als reine Online-Veranstaltung durchgeführt. Sie benötigen einen PC oder ein Tablet, ggf. Kopfhörer mit Mikrofon, sowie eine stabile Internetverbindung. Sie erhalten die Zugangsdaten für die Fortbildung vor Beginn per E-Mail. Bitte kontrollieren Sie auch den Spam-Ordner. Das Web-Seminar wird mit dem Konferenztool Zoom durchgeführt.

Frank Krause-Kappes
Erzieher und Heilpädagoge



262-82003

Frank Krause-Kappes

Inklusion ist kein Hexenwerk – Mit Haltung im Alltag umgesetzt



Online (via Zoom)

1x Di, 13.10.2026, 09:00-16:00 Uhr



Teilnahmegebühr:

192,00 €

Inklusion ist weit mehr als ein pädagogisches Konzept. Sie ist eine Haltung, die allen Kindern Teilhabe, Wertschätzung und individuelle Entwicklung ermöglicht. In diesem Seminar setzen sich die Teilnehmenden mit den Grundlagen einer inklusiven Praxis auseinander und erfahren, wie Inklusion im Kita-Alltag konkret und realistisch umgesetzt werden kann. Dabei steht nicht die Suche nach perfekten Lösungen im Vordergrund, sondern die Entwicklung einer professionellen Haltung, die Vielfalt als Bereicherung versteht und Kinder mit ihren unterschiedlichen Voraussetzungen selbstverständlich einbezieht. Gemeinsam reflektieren die Teilnehmenden ihre eigene Haltung, ihre Erwartungen sowie ihren Umgang mit Unterschiedlichkeit und Vielfalt. Darüber hinaus werden die Bedeutung von Kommunikation, Zusammenarbeit im Team und klaren Absprachen für eine gelingende inklusive Arbeit beleuchtet. Auch der Umgang mit Belastungen, Unsicherheiten und herausfordernden Situationen wird thematisiert. Die Teilnehmenden lernen praxisnahe Methoden kennen, um Inklusion im Alltag ressourcenorientiert und nachhaltig zu gestalten, ohne dabei die eigene Gesundheit aus dem Blick zu verlieren.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Zusammenarbeit mit Eltern sowie der Schaffung von Strukturen, die Teilhabe und emotionale Sicherheit für alle Kinder ermöglichen. Anhand konkreter Beispiele aus der Praxis entwickeln die Teilnehmenden individuelle Lösungsansätze für ihre Einrichtung und gewinnen mehr Sicherheit im Umgang mit inklusiven Fragestellungen. Ziel des Seminars ist es, die pädagogische Qualität zu stärken, die Zusammenarbeit im Team zu fördern und Inklusion als selbstverständlichen Bestandteil eines wertschätzenden und professionellen Kita-Alltags zu verankern.

Die Fortbildung wird als reine Online-Veranstaltung durchgeführt. Sie benötigen einen PC oder ein Tablet, ggf. Kopfhörer mit Mikrofon, sowie eine stabile Internetverbindung. Sie erhalten die Zugangsdaten für die Fortbildung vor Beginn per E-Mail. Bitte kontrollieren Sie auch den Spam-Ordner. Das Web-Seminar wird mit dem Konferenztoll Zoom durchgeführt.

Frank Krause-Kappes
Erzieher und Heilpädagoge



262-82004

Alexandra Frittrang

Wenn Eltern alles besser wissen

Übergriffige Eltern professionell begrenzen



Schwaig, Bildungszentrum Bücherei, Schlossplatz 4, Raum 1

1x Mo, 19.10.2026, 09:00-16:00 Uhr

Teilnahmegebühr:

114,00 €



Eltern sind die wichtigsten Bezugspersonen ihrer Kinder und wertvolle Partner*innen im pädagogischen Alltag. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit gelingt jedoch nicht immer von selbst. Wie können unterschiedliche Erwartungen, Anliegen und Sichtweisen konstruktiv aufgegriffen werden? Wie gelingt es, auch in herausfordernden Situationen klar, wertschätzend und professionell zu kommunizieren? Wie geht man in seiner professionellen Rolle mit übergriffigen Eltern um?



In diesem praxisnahen Seminar lernen Sie alltagstaugliche Methoden der Gesprächsführung kennen und erweitern Ihre Kompetenzen für eine gelingende Erziehungspartnerschaft. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf einer klaren Kommunikation sowie einer gesunden professionellen Abgrenzung. Durch Übungen, Fallbeispiele und kollegialen Austausch gewinnen Sie mehr Sicherheit und Handlungskompetenz für Gespräche mit Eltern.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte, die ihre Kommunikation mit Eltern stärken, Gespräche souverän führen und ihre professionelle Rolle klar vertreten möchten, wenn Eltern übers Ziel hinaus schießen.

Ziele:

- Gesprächssituationen mit Eltern sicher und wertschätzend gestalten
- Klar und professionell kommunizieren, auch in herausfordernden Situationen
- Eigene Grenzen erkennen, vertreten und angemessen kommunizieren
- Mehr Sicherheit und Handlungsmöglichkeiten für Elterngespräche entwickeln
- Von Praxisbeispielen, Übungen und dem Austausch mit Kolleg*innen profitieren

Bitte mitbringen: Imbiss für die Mittagspause

Alexandra Frittrang

Dipl. Sozialpädagogin, Coach (TH Nürnberg)



262-82005

Janina Schubert

Kreativ mit KI & Canva – Moderne Designs für den Kita-Alltag



Lauf, Spitalstr. 5, Kaminzimmer

1x Fr, 23.10.2026, 09:00-12:00 Uhr

Teilnahmegebühr:

62,00 €



Digitale Gestaltung muss weder kompliziert noch zeitaufwendig sein: In diesem praxisnahen Workshop lernen Sie das Online-Tool Canva kennen. Wir erstellen direkt einsetzbare Materialien für den Kita-Alltag. Nach einem kompakten Einstieg in die Grundlagen und Möglichkeiten von Canva erhalten Sie einen Überblick darüber, wie Sie das Tool im Arbeitsalltag unterstützen kann. Die Möglichkeiten reichen von der ansprechenden Kommunikation mit Eltern bis hin zur Gestaltung pädagogischer Materialien.

Gemeinsam entstehen Vorlagen, die Sie unmittelbar weiterverwenden können, z.B.:

- Elternbriefe und Aushänge
- Speisepläne
- Einladungen (z.B. Laternenumzug)
- Materialien für den Morgenkreis

Ergänzend wird gezeigt, wie Künstliche Intelligenz sinnvoll in den Gestaltungsprozess eingebunden werden kann.

Die erstellten Materialien erhalten Sie im Anschluss als bearbeitbare digitale Vorlagen, sodass Sie diese im Kita-Alltag flexibel anpassen und weiterverwenden können.

Für die Teilnahme am Kurs benötigen Sie keine Vorkenntnisse.

Janina Schubert
Pädagogin und Medienwissenschaftlerin





262-82006

Adelheid Knobloch

Generationen im Team – Vielfalt als Stärke

Schwaig, Bildungszentrum Bücherei, Schlossplatz 4, Raum 1

1x Di, 10.11.2026, 09:00-16:00 Uhr

Teilnahmegebühr:

114,00 €



In Teams treffen heute unterschiedliche Generationen mit vielfältigen Erfahrungen, Werten und Arbeitsweisen aufeinander. Gerade in Kindertageseinrichtungen bietet diese Vielfalt großes Potenzial für Zusammenarbeit, Lernen und gegenseitige Unterstützung.

Inhalte:

- Generationenunterschiede besser verstehen
- Stärken sichtbar machen um den generationsübergreifenden Austausch im Team zu fördern
- Praxisnahe Übungen und Reflexionsimpulse erlernen
- Konflikte konstruktiv begegnen und Ressourcen im Team bewusster nutzen
- Gemeinsames entwickeln von Ideen für ein wertschätzendes und starkes Miteinander im Kita-Alltag

Bitte mitbringen: Imbiss für die Mittagspause

Adelheid Knobloch
Stressmanagement Coaching und Burn-out-Beraterin



262-82007

Verena Rupp

Wenn Kinder herausfordern: Verhalten verstehen und wirksam begegnen



Kinder besser verstehen und Verhaltensänderungen bewirken



Online (via Zoom)

1x Fr, 13.11.2026, 09:00-16:00 Uhr

Teilnahmegebühr:

218,00 €

Ausgangspunkt dieser Fortbildung sind zum einen pädagogische Grundlagen wie Bedürfnisse, Emotionen und Ausdrucksformen von Kindern, sowie Hintergründe aus der Entwicklungspsychologie und Hirnforschung. Zum anderen steht immer wieder die Persönlichkeitsentwicklung der Fachkraft im Fokus. Durch Reflexion werden die eigene Haltung und die eigenen Gefühle gegenüber Verhalten von Kindern und das Bewusstsein über eigene kognitive, aber auch körperliche Ausdrucksformen wie z.B. die eigenen Gefühle in herausfordernden Situationen, Stimmeinsatz, eigene Themen usw. betrachtet. Neben theoretischen Inhalten kommen auch viele praktische Inhalte wie z.B. Coaching von Kindern, Gesprächsführung mit Kindern, Emotionscoaching etc. zum Einsatz.

Zentrale Fragen sind u.a.:

- Wie kann ich Gelassen bleiben, wenn Kinder mich herausfordern?
- Was sind mögliche Auslöser von kindlichem Verhalten und wie können diese verändert werden?
- Wie kann ich Themen und Hintergründe von herausforderndem Verhalten erkennen?
- Wie kann ich mein eigenes Bewusstsein nutzen, um kindliches Verhalten positiv zu beeinflussen?
- Wie kann eine gute Beziehung zwischen Kindern und pädagogischen Fachkräften entstehen?
- Welche Veränderungen sind notwendig und umsetzbar, um Auslöser zu minimieren?
- Welche Techniken kann ich anwenden, um Kinder besser zu verstehen?
- Wie kann ich Kindern neue positive Erfahrungen ermöglichen?

Die Fortbildung wird als reine Online-Veranstaltung durchgeführt. Sie benötigen einen PC oder ein Tablet, ggf. Kopfhörer mit Mikrofon, sowie eine stabile Internetverbindung. Sie erhalten die Zugangsdaten für die Fortbildung vor Beginn per E-Mail. Bitte kontrollieren Sie auch den Spam-Ordner. Das Web-Seminar wird mit dem Konferenztoll Zoom durchgeführt.

Verena Rupp
Erzieherin und Kindheitspädagogin



262-82008

Rico Günther

Gestaltung von Elterngesprächen bei Kindeswohlgefährdung

Schwaig, Bildungszentrum Bücherei, Schlossplatz 4, Raum 1

1x Di, 17.11.2026, 09:00-15:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 35,00 €



Die Ausgangslage von Elterngesprächen bei Kindeswohlgefährdung ist sehr herausfordernd. Zum einen steht in der Regel die Fachkraft unter einem gewissen Handlungsdruck, zum anderen fühlen sich Eltern oft angegriffen oder verängstigt, kommt es zu einem Termin, in dem es um Kindeswohlgefährdung geht.

Um Elterngespräche sicher und kompetent gestalten zu können, werden in der Fortbildung die wichtigsten gesetzlichen Vorgaben vermittelt wie z.B. das Bundeskinderschutzgesetz, der §8a SGB VIII oder der §1666 BGB. Darüber hinaus geht es darum, den Begriff Kindeswohlgefährdung klar zu definieren und darzustellen, was gewichtige Anhaltspunkte sind, die ein Handeln erforderlich machen. Es werden sinnvolle Herangehensweisen und notwendige Bestandteile für die Gestaltung von Elterngesprächen vorgestellt. Dabei werden auch Strategien zum Umgang mit Widerstand und emotionalen Situationen erarbeitet. Nicht zuletzt ist auch der gelingende Kontakt zu anderen relevanten Helfersystemen wie z.B. dem Jugendamt Gegenstand der Fortbildung.

Bitte mitbringen: Imbiss für die Mittagspause

Rico Günther

Diplom-Sozialpädagoge (FH), Erziehungs- und Jugendberatungsstelle im Nürnberger Land



262-82009

Dagmar Brandt

Wenn Hände Sprache sichtbar machen



Schwaig, Bildungszentrum Bücherei, Schlossplatz 4, Raum 1
2x Di, 09:00-12:00 Uhr, erstmals 16.02.2027 / 23.02.2027



Teilnahmegebühr: 104,00 €

Im Kita-Alltag stößt die Lautsprache immer wieder an ihre Grenzen. Mehrsprachig aufwachsende Kinder, Kinder mit Fluchterfahrung, Entwicklungsverzögerungen oder Hörschädigungen, aber auch alle anderen Kinder profitieren von klaren Gesten und Gebärden, die das gesprochene Wort begleiten und unterstützen.

Schlüsselwörter werden dabei durch eindeutige, wiederkehrende Gesten verstärkt. So können Abläufe im Alltag besser verstanden und sprachlich begleitet werden. Die Kinder erleben mehr Orientierung und Sicherheit und erfahren Sprache auf ganzheitliche Weise.

Gleichzeitig erhalten sie die Möglichkeit, sich selbst mitzuteilen, noch bevor sie sicher sprechen können. Bedürfnisse, Gedanken und Gefühle können durch Gebärden ausgedrückt werden. Das stärkt Selbstwirksamkeit, Teilhabe und die Kommunikation im Miteinander.

Die verwendeten Gesten orientieren sich an der Deutschen Gebärdensprache.

Inhalte Modul 1:

- Bedeutung von Gestik und Mimik in der Kommunikation
- Unterstützende Kommunikation durch konkrete Gesten
- Wichtige Gebärden für den direkten Einstieg
- Einsatzmöglichkeiten im Kita-Alltag
- Gemeinsame Erarbeitung individueller Situationen und Bedürfnisse
- Austausch und Fragen
- Viele praktische Beispiele und Spielideen

Inhalte Modul 2:

- Erfahrungsaustausch aus der Praxis
- Was gelingt bereits gut, wo bestehen noch Herausforderungen?
- Erweiterung des Gebärdenwortschatzes
- Entwicklung weiterer passender Gebärden für die Einrichtung
- Weitere Spielideen zur Vertiefung und Festigung der Gebärden

Bitte mitbringen: Imbiss für die Mittagspause

Dagmar Brandt
Gesangspädagogin mit stimmtherapeutischer Weiterbildung





262-82010

Adelheid Knobloch

„Klopf dich frei“ – Klopfakupressur für Kinder

Emotionale Selbsthilfe durch Klopfakupressur



Schwaig, Bildungszentrum Bücherei, Schlossplatz 4, Raum 1
1x Do, 18.02.2027, 09:00-14:00 Uhr



Teilnahmegebühr: 114,00 €



Wenn Kinder krank oder gestresst sind, wollen Erwachsene schnell helfen. Doch was tun bei Ängsten, Kummer oder Lernstörung? Wie unterstützen wir unsere Kinder bei ihren Sorgen und Problemen?

Klopfakupressur macht Kinder „stark“, da sie ihr Selbstwertgefühl steigert und sie lernen, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu gewinnen. Die Methode ist leicht zu erlernen, sanft und spielerisch, daher sehr erfolgreich und wirkungsvoll, so dass sie selbst von kleinen Kindern angewendet werden kann. Da Kinder von Natur aus lösungsorientiert sind, lieben sie es, in Fantasiewelten einzutauchen. Diese Erkenntnisse fließt in die Arbeit mit Kindern ein. Somit lernen die Kinder, ihre negativen Gefühle nicht als Bedrohung wahr zu nehmen. Sie werden gestärkt, damit sich eigene Ressourcen und Potenziale in ihnen voll entfalten können.

Inhalte:

- Emotionale Selbstregulation
- Umgang mit Ängsten, Sorgen und Kummer
- Anwendung und Technik
- Wirkung von Affirmationen

Bitte mitbringen: Imbiss für die Mittagspause

Adelheid Knobloch
Stressmanagement Coaching und Burn-out-Beraterin



262-82011

Sotirios Chavales

Zusammenarbeit mit Eltern

Schwaig, Bildungszentrum Bücherei, Schlossplatz 4, Raum 1
1x Do, 11.03.2027, 09:00-15:00 Uhr

Teilnahmegebühr:

35,00 €



Die Zusammenarbeit mit Eltern stellt pädagogische Fachkräfte im Alltag häufig vor unterschiedliche Herausforderungen. Die Fortbildung beschäftigt sich mit der Gestaltung einer wertschätzenden und professionellen Erziehungspartnerschaft. Thematisiert werden unter anderem Kommunikation mit Eltern, Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen sowie der Aufbau von Vertrauen und Kooperation im pädagogischen Alltag. Die Teilnehmenden erhalten praxisnahe Impulse und die Möglichkeit zur Reflexion eigener Erfahrungen.

Bitte mitbringen: Imbiss für die Mittagspause

Sotirios Chavales

M.Sc. Entwicklungspsychologe, in Ausbildung für Systemische Beratung



262-82012

Tanja Festor

Schwierige Elterngespräche souverän meistern

Schwaig, Bildungszentrum Bücherei, Schlossplatz 4, Raum 1
2x Fr, 09:00-12:15 Uhr, erstmals 23.04.2027 / 30.04.2027

Teilnahmegebühr: 160,00 €



Das gemeinsame Ziel des Elterngesprächs: Das Wohl des Kindes. Trotzdem haben Sie vielleicht manchmal das Gefühl, nicht richtig verstanden zu werden, vielleicht sogar gegen Wände zu reden oder es werden Grenzen überschritten. Im Workshop tragen wir zusammen, was Sie brauchen, um das Gespräch souverän und kompetent führen zu können. Sie lernen alltagstaugliche Methoden kennen, wie Sie das Gespräch planen und halten können, damit Sie zum bestmöglichen Ergebnis kommen. Durch Rollenspiele können Sie das Gelernte üben und erhalten mehr Sicherheit für die Praxis.

Inhalte:

- Wie ich ein herausforderndes Gespräch gut beginnen kann
- Die 5 Phasen des Gesprächs – Anleitung und Beispiele
- Richtig argumentieren und begründen
- Die richtigen Fragen stellen
- Wertschätzende Kommunikation
- Aktives Zuhören und Ich-Botschaften
- Selbstreflexion – eigene innere Einstellung zu Eltern
- Umgang mit Grenzüberschreitungen / Beleidigungen

Tanja Festor
Fachkraft für Bindungsentwicklung und -förderung
Pädagogin



262-82013

Bernd Nagenrauft

KI einfach im Kita-Alltag nutzen

Praktische Unterstützung für Elternbriefe, Planung & Ideen



Lauf, Spitalstr. 5, Kaminzimmer

1x Fr, 30.04.2027, 09:00-12:00 Uhr

Teilnahmegebühr:

47,00 €



Dieser Kurs bietet einen entspannten und verständlichen Einstieg in die Welt der Künstlichen Intelligenz, ganz ohne Vorkenntnisse. Gemeinsam lernen wir Grundsätzliches zur Funktionsweise, probieren einfache KI-Tools aus und erstellen direkt nutzbare Inhalte für den Kita-Alltag, zum Beispiel Elternbriefe, Ideen für Feste oder kleine Jahresplanungen. Ziel ist, dass die Teilnehmenden konkrete Ergebnisse mitnehmen, die ihnen im Alltag Zeit sparen und sofort eingesetzt werden können.

Bernd Nagenrauft
KI Manager (ZFU)





262-82014

Bernd Nagenrauft

KI in der Kita praktisch anwenden

Mehr Möglichkeiten für Planung, Kommunikation und kreative Ideen



Lauf, Spitalstr. 5, Kaminzimmer

1x Fr, 30.04.2027, 13:00-16:00 Uhr

Teilnahmegebühr:

47,00 €



Dieser Aufbaukurs richtet sich an Mitarbeitende, die bereits erste Erfahrungen mit KI gesammelt haben und nun sicherer und kreativer damit arbeiten möchten. Gemeinsam lernen wir besseres Prompting und entwickeln praktische Vorlagen und Inhalte für den Kita-Alltag, von Jahresplänen bis zu Ideen für Veranstaltungen und Projekte. Der Fokus liegt auf einfachem Ausprobieren und direkt nutzbaren Ergebnissen. Die Teilnehmenden nehmen fertige Materialien, neue Ideen und mehr Sicherheit im Umgang mit KI-Tools mit in ihre Einrichtung.

Bernd Nagenrauft
KI Manager (ZFU)

262-82015 Tanja Festor

Wut und starke Gefühle: Wo kommen sie her und wie gehen wir damit professionell um?

**Schwaig, Bildungszentrum Bücherei, Schlossplatz 4, Raum 1****1x Di, 11.05.2027, 09:00-16:00 Uhr****Teilnahmegebühr:****160,00 €**

Kinder erleben Gefühle intensiv, unmittelbar und oft überwältigend. Wutanfälle, Frust und scheinbar „unverhältnismäßige“ Reaktionen gehören zum pädagogischen Alltag - und stellen Fachkräfte immer wieder vor große Herausforderungen.

Dieser praxisorientierte Workshop lädt dazu ein, starke Gefühle von Kindern besser zu verstehen und sicherer im Umgang damit zu werden. Im Mittelpunkt steht die Frage: Woher kommen starke Emotionen – und wie können wir Kinder professionell und entwicklungsfördernd begleiten?

Der Workshop verbindet fachlichen Input, Austausch, Selbstreflexion und praxisnahe Übungen. Ziel ist es, mehr Sicherheit, Gelassenheit und Handlungskompetenz im Umgang mit starken Gefühlen zu gewinnen – ohne Machtkämpfe, Beschämung oder Überforderung.

Inhalte:

- Entwicklung von Kindern (1-6 Jahre)
- Perspektivenübernahme und Bedürfnisaufschub
- Trotzphase/Autonomieentwicklung
- Ursachen starker Gefühle
- Umgang mit starken Gefühlen in Krippe vs. Kindergarten
- Von der Außenregulation zur Selbstregulation
- Gefühlsregulation konkret
- Grenzen setzen und Beziehung stärken

Methoden:

- Was lernt das Kind aus meinem Verhalten?
- Wie geht es mir? Bin ich in Balance?
- Eigene Trigger und professionelle Haltung
- Fallbeispiele aus der Praxis
- Austausch und kollegiale Reflexion

Bitte mitbringen: Imbiss für die Mittagspause

Tanja Festor
Fachkraft für Bindungsentwicklung und -förderung
Pädagogin



262-82016

Jens Schmied

Ganzheitliches Gehirntraining

Schlaufuchs für Kindergarten und Hort



Schwaig, Gymnastikraum Pegnitzzaue (Hallenbad), Mittelbügweg 15
1x Fr, 04.06.2027, 09:00-16:00 Uhr



Teilnahmegebühr: 106,00 €

In den ersten Lebensjahren werden bei Kindern durch vielfältige Sinneseindrücke und Bewegungen alle Nervenbahnen mit dem Gehirn verknüpft – ein Prozess, der bei gesunder Entwicklung bis ins Schulkindalter weitgehend abgeschlossen ist. Diese Verbindungen („Synapsen“) bleiben jedoch nur erhalten, wenn sie regelmäßig genutzt werden. Werden sie nicht beansprucht, können sie sich zurückbilden und müssen später mühsam neu erlernt werden – ganz nach dem Motto: „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nur schwer!“

Kursziele:

Der Kurs fördert gezielt die Nutzung und Festigung neuronaler Netzwerke. Durch abwechslungsreiche Spiele und Bewegungsaufgaben werden verschiedene Gehirnbereiche gleichzeitig aktiviert. So entstehen „Eselsbrücken“, die das spätere Lernen und Erinnern erleichtern.

Kursinhalte:

Gehirn-Warm-up: Während das körperliche Aufwärmen vor dem Sport selbstverständlich ist, wird die Vorbereitung des Gehirns oft vernachlässigt. Mit ruhigen Spielen und gezielten Wahrnehmungsübungen stimmen wir die Kinder auf die kommenden Aufgaben ein und erleichtern so stressfreies Denken und Lernen.

Bewegung trifft Denken: Kombinierte Bewegungs- und Denkaufgaben fördern die Verknüpfung von Motorik und Kognition. Beispiel: „Welche Farbe hatte der gefangene Ball?“ oder „Wie viele grüne Bälle wurden schon gefangen?“ – so werden Lernprozesse spielerisch gefestigt.

Ruhephasen und Nachspüren: Nach aktiven Phasen braucht das Gehirn Zeit, um Erlebtes zu verarbeiten. Wir schaffen Raum für gezielte Ruheinseln, in denen die Kinder Erlerntes nachspüren können - etwa durch Wahrnehmungsübungen mit geschlossenen Augen und leiser Musik.

Bitte mitbringen: Imbiss für die Mittagspause

Jens Schmied
Gehirnentfaltungскоach



262-82017

Lisa Hoffmann

Trennung und Scheidung aus Kindersicht

Schwaig, Bildungszentrum Bücherei, Schlossplatz 4, Raum 1

1x Di, 08.06.2027, 09:00-15:00 Uhr

Teilnahmegebühr:

35,00 €



Trennungen und Scheidungen von Eltern sind heute so häufig, dass sie als eine normale Familienangelegenheit erscheinen. Doch für die Kinder ist dies oftmals eine schwierige Situation, die sehr belastend sein kann und nicht immer leicht bewältigt wird. In diesem Workshop setzen sich die Teilnehmenden damit auseinander, wie sie als Fachkräfte die Kinder in dieser Zeit des Umbruchs unterstützen können. Im Mittelpunkt steht dabei die Belastung der Kinder während der akuten Trennungs- und Scheidungsphase.

Was können Eltern und Fachkräfte tun, um die betroffenen Kinder zu entlasten? Einen zweiten Schwerpunkt stellt die Frage dar, welche Regelungen zum Umgang langfristig hilfreich für die Kinder sein können. Dies betrifft u.a. das Thema Umgangsrecht, den Aufenthalt der Kinder und die weitere Zusammenarbeit der Eltern (z.B. den Informationsaustausch). Auch über die wichtigsten rechtlichen Aspekte im Zuge einer Trennung bzw. Scheidung werden Sie informiert.

Methoden:

- Vortrag mit Gruppendiskussion
- Kleingruppenarbeit
- Die Teilnehmenden dürfen und sollen Fallbeispiele aus ihrem Arbeitsalltag einbringen

Bitte mitbringen: Imbiss für die Mittagspause

Lisa Hoffmann
Psychologin M.Sc.





262-82018

Alexandra Frittrang

Waldurlaub

Schwaig, Bildungszentrum Bücherei, Schlossplatz 4, Raum 1
1x Mo, 21.06.2027, 09:00-16:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 114,00 €



Verbringen Sie einen inspirierenden Tag in der Natur und entdecken Sie den Wald als Kraftquelle für mehr Wohlbefinden im Alltag. Gemeinsam erleben wir die besondere Atmosphäre des Waldes, lernen seine positiven Wirkungen auf Körper und Geist kennen und erfahren, wie sich Naturerlebnisse bewusst in den eigenen Alltag integrieren lassen.

Ziele der Fortbildung:

- Zeit für sich selbst und die eigene Erholung gewinnen
- Die wohltuende Wirkung des Waldes mit allen Sinnen erleben
- Wissenswertes über die Zusammenhänge von Natur, Gesundheit und Wohlbefinden erfahren
- Praktische Impulse und Anregungen für den Alltag mitnehmen
- Entspannung, Ruhe und neue Energie in der Natur finden

Methode:

- Fachlicher Input durch die Kursleitung
- Wahrnehmungs-, Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen in der Natur
- Austausch in der Gruppe
- Kreative und praxisnahe Übungen
- Gemeinsames Erleben und Entdecken des Waldes

Zielgruppe:

Der Kurs richtet sich an alle, die gerne Zeit in der Natur verbringen und etwas für ihr Wohlbefinden, ihre Gesundheit und ihre innere Balance tun möchten.

Bitte mitbringen:

- Wetterfeste, dem Wetter angepasste Kleidung
- Festes, geeignetes Schuhwerk
- Sitzunterlage
- Imbiss und Getränke für die Mittagspause
- Schreibmaterial für persönliche Notizen

Alexandra Frittrang
Dipl. Sozialpädagogin, Coach (TH Nürnberg)

Anmeldeformular

Fortbildungen für Mitarbeiter*innen in Kindertageseinrichtungen

Kurstitel _____

Kurs-Nummer _____

Name der Einrichtung _____

Adresse d. Einrichtung _____

Name _____ **Vorname** _____ **Geb.-Datum** _____

Name _____ **Vorname** _____ **Geb.-Datum** _____

Name _____ **Vorname** _____ **Geb.-Datum** _____

Straße _____

PLZ/Wohnort _____

Telefon privat _____

Telefon _____

E-Mail _____

E-Mail (privat) _____

Bitte für
jeden Kurs
ein separates
Formular ver-
wenden!

Anmeldung nur mit Unterschrift* gültig.

Datenschutz: Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass meine angegebenen, personenbezogenen Daten zur Organisation und Durchführung der Anmeldung von der Volkshochschule Unteres Pegnitztal nach gesetzlichen Vorschriften gespeichert und verarbeitet werden. Gemäß DSGVO bin ich jederzeit berechtigt, unentgeltlich Auskunft zu meinen gespeicherten personenbezogenen Daten zu ersuchen, die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten zu verlangen sowie der Datenverarbeitung zu widersprechen.

Ermittlung eines SEPA-Lastschriftmandats: Unsere Gläubiger-Identifikationsnummer: DE27VUP0000258376. Ihre Mandatsreferenznummer wird Ihnen mit der ersten Vorabankündigung zum tatsächlichen Lastschriftzug noch mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Volkshochschule Unteres Pegnitztal, Spielstraße 5, 91207 Lauf a.d. Pegnitz, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Volkshochschule auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Hiermit melde ich mich verbindlich an.

Die Geschäfts- und Teilnahmebedingungen der vhs Unteres Pegnitztal erikeme ich an.

Einzugsermächtigung oder Rechnungsadresse: _____

Euro _____

IBAN _____

BIC _____

Kontoinhaber*in _____

*Datum, Ort, Unterschrift _____

Anmeldeformular

Fortbildungen für Mitarbeiter*innen in Kindertageseinrichtungen

Bitte für
jeden Kurs
ein separates
Formular ver-
wenden!

Kurstitel _____

Kurs-Nummer _____

Name der Einrichtung _____

Adresse d. Einrichtung _____

Name	Vorname	Geb.-Datum
Name	Vorname	Geb.-Datum
Name	Vorname	Geb.-Datum

Straße _____

PLZ/Wohnort _____

Telefon privat _____

Telefon _____

E-Mail _____

E-Mail (privat) _____

Anmeldung nur mit Unterschrift* gültig.

Datenschutz: Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass meine angegebenen, personenbezogenen Daten zur Organisation und Durchführung der Anmeldung von der Volkshochschule Unteres Pegnitztal nach gesetzlichen Vorschriften gespeichert und verarbeitet werden. Gemäß DSGVO bin ich jederzeit berechtigt, unentgeltlich Auskunft zu meinen gespeicherten personenbezogenen Daten zu ersuchen, die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten zu verlangen sowie der Datenverarbeitung zu widersprechen.

Ereilung eines SEPA-Lastschriftmandats: Unsere Gläubiger-Identifikationsnummer: DE27VUP00000258376. Ihre Mandatsreferenznummer wird Ihnen mit der ersten Vorabankündigung zum tatsächlichen Lastschriftzug noch mitgeteilt.
SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Volkshochschule Unteres Pegnitztal, Spitalstraße 5, 91207 Lauf a.d. Pegnitz, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Volkshochschule auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Hiermit melde ich mich verbindlich an.

Die Geschäfts- und Teilnahmebedingungen der vhs Unteres Pegnitztal erikeme ich an.

Einzugsermächtigung oder Rechnungsadresse: _____

Euro _____

IBAN _____

BIC _____

Kontoinhaber*in _____

*Datum, Ort, Unterschrift

vhs  Volkshochschule
Unteres Pegnitztal



www.vhs-unteres-pegnitztal.de